

## Sicherheitstipps für Betroffene:

- Überlegen Sie, wem Sie sich anvertrauen können und sprechen Sie mit jemanden darüber, dass Sie Gewalt erfahren.
- Suchen Sie professionelle Hilfe und lassen Sie sich beraten, egal ob Sie sich von Ihrem gewalttätigen Partner trennen wollen oder nicht. Die Beratung ist anonym und kostenlos.
- Packen Sie einen Notfallkoffer mit Geld, wichtigen Papieren, Ersatzkleidung etc. und deponieren Sie ihn an einem sicheren Platz außerhalb der Wohnung.
- Machen Sie sich mit Fluchtwegen (Ausgänge, Fenster, Aufzüge usw.) vertraut.
- Finden Sie heraus, welches die sichersten Orte in Ihrer Wohnung sind, wo es keine als Waffen geeignete Gegenstände gibt (wie z. B. in der Küche), die am besten abschließbar sind und von wo Sie gut fliehen können.
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, was diese im Notfall machen können.
- Falls Sie verletzt wurden, lassen Sie Ihre Verletzungen von einer Ärztin/einem Arzt behandeln und dokumentieren. Wenn möglich, lassen Sie die Verletzungen auch von einer Vertrauensperson fotografieren. Machen Sie sich Notizen über die Gewalthandlungen und Drohungen Ihres Partners/Ehemanns.
- Schutz in einer akuten Bedrohungssituation finden Sie zusammen mit Ihrem Kind in einem Frauenhaus oder in einer Zufluchtswohnung.
- Bei unmittelbarer Gefahr rufen sie Hilfe über die **Telefonnummer 110**. Die Polizei schützt Sie und hilft Ihnen weiter.

## Frauenhäuser und Beratungsstellen



**Autonomes Frauenhaus Kassel e. V.**

Tel. 0561 898889

Postfach 10 11 03, 34011 Kassel

E-Mail: frauenhaus-kassel@web.de



**Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e. V.**

**Frauenhaus** Tel. 0561 4910194

**Frauenberatungsstelle** Tel. 0561 4910434

An der Stadthalle 7, 34225 Baunatal

E-Mail: frauenberatung-ik-kassel@t-online.de



**Frauen informieren Frauen – FiF e.V.**

Tel. 0561/ 89 31 36

Westring 67, 34127 Kassel

E-Mail: info@fif-kassel.de • www.fif-kassel.de



**Kasseler Hilfe - Opfer- und Zeugenhilfe e. V.**

Tel. 0561 282070

Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel

E-Mail: info@kasseler-hilfe.de • www.kasseler-hilfe.de

## KAIP

**Interventionsstelle im Polizeipräsidium Nordhessen**

Tel. 0561 9102139

Grüner Weg 33, 34117 Kassel

www.polizei.hessen.de



**Beratung für Männer und Frauen mit Gewaltproblemen**

Tel. 0561 7661925-0

Breitscheidstraße 7, 34119 Kassel

E-Mail: kassel@profamilia.de • www.profamilia.de/kassel

Stand: März 2011

Der **Runde Tisch gegen häusliche Gewalt Region Kassel** ist Mitglied im **Aktionsbündnis gegen häusliche Gewalt Nord- und Osthessen**

# Runder Tisch gegen häusliche Gewalt Region Kassel



Häusliche Gewalt ist die Form von Gewalt, denen Frauen am häufigsten ausgesetzt sind. Sie kommt in allen sozialen Schichten vor und kann durch besondere Lebensumstände verstärkt werden. Nach einer Studie aus dem Jahr 2004 ist jede vierte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von häuslicher Gewalt. Aber nicht nur Frauen sind Betroffene, sondern insbesondere auch die Kinder, die in einer Familien leben, in der es zu Gewalttätigkeiten zwischen den Eltern kommt.

Für den Schutz der Opfer und für eine wirkungsvolle Prävention ist eine gute Vernetzung von Intervention und Hilfe die wesentliche Voraussetzung.

Der **Runde Tisch gegen häusliche Gewalt Region Kassel** ist eine interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft, die im Jahr 2003 in Baunatal gegründet wurde. Inzwischen arbeiten Fachkräfte aus dem Landkreis und der Stadt Kassel gemeinsam an der Weiterentwicklung des Hilfe- und Interventionssystems bei Fällen häuslicher Gewalt.

Folgende Ziele bilden den Schwerpunkt der Arbeit:

- Opfern schneller und effizienter zu helfen
- Frauen und Kindern, die bisher noch keinen Zugang zum Hilfesystem hatten, diesen zu öffnen
- Angebote für Täter zu entwickeln und einzurichten
- Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Aufklärung

Ansprechpartnerin:  
Irmgard Schüler, Tel. 0561 4992-303  
frauenbuero@stadt-baunatal.de

Schirmherren und Schirmherrin  
Uwe Schmidt, Landrat des Landkreises Kassel  
Manfred Schaub, Bürgermeister der Stadt Baunatal  
Anne Janz, Dezernentin für Jugend, Schule, Frauen und Gesundheit der Stadt Kassel

